

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>	Gremium:	<b>Ortschaftsrat Wettersbach</b>
STADT KARLSRUHE Ortsverwaltung Wettersbach	Termin: Vorlage Nr.: TOP:	<b>17.03.2009</b> <b>203</b> <b>1</b> <b>öffentlich</b>
<b>Ehrung Blutspender für die beiden Stadtteile Grünwettersbach und Palmbach für das Jahr 2008</b>		

Beratungsfolge	Sitzung am	TOP	ö	nö	Ergebnis
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

**Antrag an den Ortschaftsrat**

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch: Städtischen Haushalt <input type="checkbox"/> Investitionspauschale <input type="checkbox"/>	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Finanzposition: Ergänzende Erläuterungen:					
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		

Vom Hauptamt der Stadt Karlsruhe wurde uns die Namensliste der in unseren beiden Stadtteilen Grünwettersbach und Palmbach wohnhaften Personen übergeben, die für Blutspenden in der Zeit vom 01.01.2008 bis 31.12.2008 mit der Ehrennadel des Deutschen Roten Kreuzes geehrt werden.

In bewährter Weise wollen wir auch im Jahr 2009 die Ehrung im Rahmen einer öffentlichen Ortschaftsratssitzung vornehmen.

In diesem Jahr erhalten 3 Blutspenderinnen und 2 Blutspender eine Ehrenurkunde und eine Ehrennadel.

Die Ehrennadel in Gold für 10-maliges Spenden erhält:

**Frau Kerstin Koschorke**

**Frau Sandra Lauinger**

Eine Ehrennadel in Gold mit Goldenem Eichenkranz und eingravierter Spendenzahl 25 für 25-maliges Spenden erhält:

**Frau Angela Nagel**

Eine Ehrennadel in Gold mit Goldenem Eichenkranz und eingravierter Spendenzahl 50 für 50-maliges Spenden erhält:

**Herr Bernd Ehrmann**

**Herr Peter Epple**

Die Ehrenurkunde und die Ehrennadel wird als äußeres Zeichen des Dankes und der Anerkennung für die beispielhafte Hilfsbereitschaft verliehen. Sie sollen gleichzeitig Ansporn sein, das gemeinnützige Werk des Deutschen Roten Kreuzes zum Segen leidender Menschen fortzuführen. Zusätzlich erhalten die Blutspender ein kleines Präsent als Dankeschön von der Ortsverwaltung.